



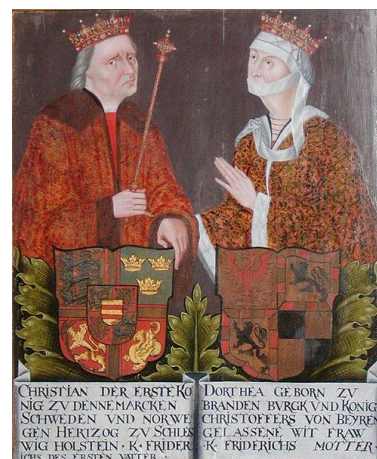
Auf den Spuren der Oldenburger durch Kopenhagen

25. – 29. Mai 2025

Kopenhagen ist in! Die dänische Hauptstadt zählt seit vielen Jahren zu den touristischen Topdestinationen. Mit Oldenburg und dem Oldenburger Land ist sie zudem auf besondere Weise historisch verbunden. Eine Geschichte, die in der Grafschaft Oldenburg begann und die auf dem dänischen Königsthron endete. Deren Spuren wird diese Reise nach Kopenhagen nachgehen, zu der die Oldenburgische Landschaft Sie herzlich einlädt.

Wir müssen zurück ins Jahr 1448, denn da wurde Graf Christian von Oldenburg, Sohn Dietrichs des Glücklichen, zum König von Dänemark gewählt, vermittelt durch seinen Onkel Adolf von Schleswig und Holstein. 15 weitere Oldenburger Könige sollten Christian auf dem dänischen Thron folgen, bis diese Linie 1863 mit Frederik VII. ausstarb. Dieser Geschichte werden wir in Kopenhagen nachgehen und schauen, was von den Oldenburgern dort noch zu entdecken ist. Es ist eine bewegte und durchaus illustre Geschichte, mit vielen Kanten und Kuriositäten, in der die Oldenburger Könige sich nicht immer mit Ruhm beleckerten. Die Wahl Christians I. zum König von Dänemark verknüpfte der dänische Reichsrat mit der Bedingung, Dorothea von Brandenburg, die junge Witwe seines Vorgängers, zu heiraten.

Im Saxo-Institut der Universität Kopenhagen treffen wir Dr. Carsten Jahnke, Professor für Mittelaltergeschichte, der uns von seinen Forschungen zu Dorothea und ihrer bedeutenden Rolle in der Regierungszeit Christians berichtet. Sie war es, die dafür sorgte, dass ihr Nachkömmling Frederik I. Herzog von Schleswig-Holstein wurde und sie war es auch, die beim Papst in Rom die entscheidenden Papiere erlangte, die die Gründung der Universität Kopenhagen erlaubten. Jahnkes Forschungen haben letztlich dazu beigetragen, dass die Uni Kopenhagen auf ihrer Website den Text zur Gründungsgeschichte änderte.



Wonderful Copenhagen. Kopenhagen sieht sich selbst gern als Hauptstadt des Königreichs der guten Laune. Wenn wir diese tolle Stadt schon besuchen, dann sollen Sie auch erfahren, warum sie in diversen Rankings immer wieder ganz vorn landet. Sei es als lebenswerteste oder liebenswürdigste Metropole des Kontinents, als urbanes Mustermodell, als Stadt mit den glücklichsten Menschen, als Fahrradhauptstadt ...



Kopenhagen – eine Stadt für die Menschen. Klassische städtebauliche Pracht und moderne Architektur, heimelige Viertel und mondänes Flair, fast provinziell wirkendes Alltagsleben und Weltoffenheit, Beschaulichkeit und quirlige Dynamik junger Menschen stehen unverkrampft nebeneinander. Daher gilt Kopenhagen als eines der zukunftsträchtigsten Modelle einer menschlichen Großstadt, mit einer Lebensqualität, die ihresgleichen sucht. Auf jeden Fall hat Kopenhagen weit mehr zu bieten als Kleine Meerjungfrau und Tivoli.

Die Stadtführungen und Ausflüge führen Sie nicht nur zu historischen Orten und angesagten Sehenswürdigkeiten, in schöne Stadtviertel und in die Umgebung an der Küste. Sie gewinnen auch Einblick in dänisches Wohnen und Leben und finden Antworten auf die Frage, warum die Bewohner den Ruf genießen, besonders glücklich zu sein. Das Zauberwort heißt *hygge*. Es ist der Schlüssel für Geborgenheit, Glück und Zufriedenheit - Lebensqualität. Auf jeden Fall bedeutet es weit mehr als nur Gemütlichkeit mit Kerzenschimmer und Kuschedecke. Entspannt leben und das Leben genießen. Wir werden es erleben.



Kopenhagen und Oldenburg. Kreuz und quer geht es durch Wonderful Copenhagen und dabei wechseln sich Altes und Neues immer wieder ab. Auf den Streifzügen erleben Sie eine lebendige Stadt in ihrer heutigen Erscheinung, begegnen dabei aber immer wieder Geschichte, vor allem auch Zeugnissen der Vergangenheit, die Oldenburg mit Kopenhagen verbindet. Dies ist das Grundkonzept unseres Reiseprogramms: Sie erleben oldenburgisch-dänische Geschichte und bewegen sich dabei durch die attraktive und charmante dänische Metropole, zugleich Residenz der ältesten Monarchie Europas.

Zwei Orte bieten besonders viele Informationen über die Oldenburger Könige, der Dom in Roskilde und das Schloss Rosenborg. Dieser Renaissancepalast erlaubt nicht nur einen Blick in die Gemächer der Könige ab Christian IV., sondern birgt aus oldenburgischer Sicht noch einen besonderen Schatz, das Original des Oldenburger Wunderhorns. Als Graf Anton Günther 1667 ohne legitimen Erben starb, kam die Grafschaft für 106 Jahre unter die Hoheit Dänemarks. Und die dort regierenden Könige hatten nichts Besseres zu tun, als alles Wertvolle aus dem Oldenburger Schloss nach Kopenhagen verbringen zu lassen. Neben dem Wunderhorn auch Anton Günthers Degen, kostbare Reitutensilien, Prunkwaffen u. m.

Der Roskilde Dom ist ein historisches Denkmal ersten Ranges. In den prachtvollen Grabkapellen haben 13 der 16 Oldenburger Könige ihre letzte Ruhestätte gefunden.



Programmpunkte

- Schloss Christiansborg, Frederik VII., der letzte Oldenburger, heute Sitz von Regierung, Parlament und Oberstem Gericht
- Bibliotheksgården: ehemaliger Kriegshafen Christians IV.
- Innenstadt mit Lateinerviertel, Universität, Vor Frue Kirke Deutsche Kirche + Schule Sankt Petri und eine Vielzahl deutscher Spuren
- Rundetårn: gelbe und rote Steine - Farben des Hauses Oldenburg
- Schloss Amalienborg, Frederik V. und 300 Jahre Oldenburger Könige
- Schloss Rosenborg, Sammlung der Könige und Schatzkammer
- Kongens Nytorv: Christian V., König während der Oldenburger Dänenzeit
- Grachtenviertel Christianshavn: König Christian IV.,-Baumeister Kopenhagens
- Assistens Kirkegård: Ruhestätte vieler bekannter Dänen und Park zugleich
- Holmen: Opera, Amager Bakke (Müllverbrennung) mit Skipiste u. Kletterwand
- Roskilde Dom: Dänemarks größte Kirche, Grablege der Oldenburger Könige
- Vorbild Kopenhagen: Mustermodell einer zukunftsorientierten Großstadt: Klimaneutralität, Fahrradstadt, Energie und Wasser
- fakultativ: Louisiana – Museum für moderne Kunst am Øresund



Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
Abfahrt am 25.05.25, 7.30 Uhr, ZOB Oldenburg
Rückkehr am 29.05.25, ca. 20.00 Uhr
- Fähre Puttgarden-Rødby
- 4 Übernachtungen mit großem Frühstücksbüffet
im guten Mittelklassehotel Best Western Hebron
- 1 Abendessen + 2 Picknicks
- 7 halbtägige Stadtführungen oder Ausflüge
- Eintritte Schloss Rosenborg + Roskilde Dom
- Vortrag Prof. Dr. Carsten Jahnke "Dorothea von Brandenburg"
- Sprachkurs »Survival Dänisch« auf der Hinfahrt
- Informationen zur Geschichte der Oldenburger Könige in Dänemark
- Vortreffen mit Stadtführung "Die Dänenzeit in Oldenburg"
- Reiseleitung
-

Wichtiger Hinweis: Wir werden uns überwiegend zu Fuß durch Kopenhagen und die Umgebung bewegen. Die Reise ist deshalb für Personen mit Bewegungseinschränkungen nicht geeignet.

Reisepreis: 795 € p. P. im Doppelzimmer für Mitglieder Oldenburgischen Landschaft
825 € p. P. im Doppelzimmer für Nichtmitglieder

Das kostet extra: Einzelzimmer: zusätzlich 225 €
nicht benannte Mahlzeiten, Getränke, Reiserücktrittsversicherung, Trinkgelder

Teilnehmer: mind. 18, max. 24 Personen

Veranstalter: Oldenburgische Landschaft
Gartenstr. 7, 26122 Oldenburg (z. Zt. Donnerschweer Str. 4 a)
mail: anmeldung@oldenburgische-landschaft.de
Tel. 0441 77 91 80

Reiseleitung: Dr. Jörgen Welp

Anmeldungen: bis spätestens 15.04.2025



Der Pølsevogn. Mobile Imbissbude für den kleinen Hunger zwischendurch.



Smørrebrød, øl og snaps. Mittags bleibt die Küche kalt.

alle Fotos: privat